

IHR FERTIGHAUS

**SCHNELL
EINFACH
SICHER**

Ihr werksgefertigtes Zuhause wird
direkt auf Ihr Grundstück geliefert
und vor Ort in wenigen Wochen
aufgebaut.



1. ALLGEMEIN

Ein Fertighaus aus Metallprofilen ist eine vorgefertigte Konstruktion aus verschiedenen Elementen, die entsprechend dem entwickelten Projekt, erst werksvorgefertigt und dann auf der Baustelle zusammengebaut werden.

Diese Technologie bietet viele Vorteile an:

- Das Material weist eine hohe Festigkeit auf
- Das geringe Gewicht reduziert die Baukosten und verringert die Belastung des Fundaments
- Metallprofile sind resistent gegen Fäulnis und zerstörerische Prozesse wie Pilze oder Schimmel
- Schnelles und einfaches Aufbauen der Konstruktion



Unser Fertighaus wird nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Energieeffizienzklasse 55 ausgeführt, (Vorbereitung für KFW 40 gegen Aufpreis möglich). Für den entsprechenden Nachweis für das Objekt wird ein Energieausweis angefertigt. Die gesamte Bauausführung erfolgt gemäß den technischen Baubestimmungen, den gültigen Vorschriften des GEG sowie nach den einschlägigen DIN/EN - Vorschriften.

Der Nachweis für die Gebäudedichtigkeit als Blower-Door-Test mit Zertifikat, sind im Leistungsumfang des Bauunternehmers enthalten. Die genehmigte Eingabepanung liegt vor. Die Bauausführung des Gebäudes basiert auf dieser Baubeschreibung. Die Baubeschreibung hat stets Vorrang vor den Plänen.

Die Brandschutz-, Schallschutz-, Wärmeschutzkonzepte, sowie Statik werden nach der ersten Ratenzahlung individuell für Ihr Haus erstellt.

UNSERE PARTNER



2. BAUSTELLENEINRICHTUNG / ALLGEMEINE LEISTUNGEN

Die Baustelleneinrichtung umfasst den Aufbau der Unterkünfte, das Bereitstellen der notwendigen Maschinen und Geräte, einschließlich Kranstellplatz, sowie deren Anlieferung, den Unterhalt während der Bauzeit und den Abtransport.

Die Hausanschlüsse für Elektro, Wasser sowie weitere Medien, wie Telefon, Internet, Kabelfernsehen usw. sind vom Käufer zu beantragen und nicht im Leistungsumfang enthalten. Das Bereitstellen der Bauwasser- und Baustromanschlüsse auf dem Grundstück mit entsprechender Zählereinrichtung und Verbrauchskosten während der Bauzeit obliegt dem Bauherrn.

Für die Abfuhr des während der Bauzeit anfallenden Bauschutts sorgen wir. Der Bauschutt infolge von Eigenleistungen wird durch den Bauherrn entsorgt. Eine eventuell erforderliche Gehweg-/Straßensperrung ist durch den Bauherrn zu bringen.

3. ERDARBEITEN UND AUSSENANLAGEN

Das Bodengutachten muss vom Grundstückseigentümer bereitgestellt werden. Der Mutterboden wird in der vorhandenen Stärke im Bereich der Baumaßnahme abgetragen.

Das für die Hinterfüllung benötigte Erdmaterial wird auf dem Baugrundstück zwischengelagert. Die Arbeitsräume der Baugrube werden mit auf dem Baugrundstück zwischengelagertem Erdmaterial vom Baugrubenaushub bis zur geplanten Geländehöhe hinterfüllt.

Unter der Bodenplatte wird eine druckfeste 6 cm starke XPS Dämmung WLG 035 auf 3-5 cm starkem Kies-, Kalk- oder Granitsplittbett eingelegt. Überschüssiges Material vom Erdaushub wird abgefahren. Außenanlagen sind nicht im Leistungsumfang enthalten, können jedoch gern zusätzlich angeboten werden. Der Hauszugangsbereich, die Zufahrt zur Garage und die Stellplätze, innerhalb des Projekts, sind im Preis enthalten.

4. ENTWÄSSERUNG

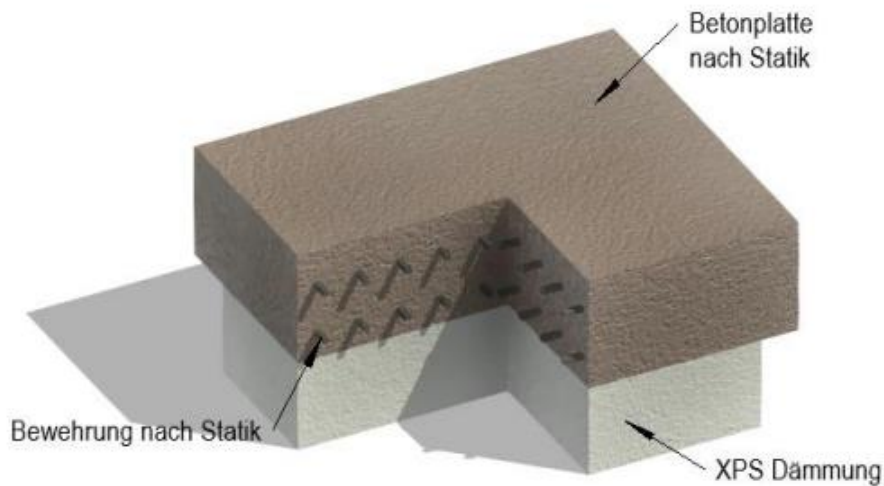
Das Verlegen der Entwässerungsleitungen erfolgt entsprechend der Entwässerungsplanung bis zur Hausgrenze und wird dann an das zuständige Unternehmen übergeben.

5. ROHBAUARBEITEN

Zwischen Bodenplatte und aufgehender Betonaußenwand wird ein vertikales Fugenband, welches eindringende Feuchtigkeit verhindert, eingebaut. Die erforderlichen Einführungen für die Hausanschlüsse müssen durch die zuständigen Versorger (Strom, Wasser, Medien) in den HWR eingebaut werden. Die Stahlbetonbodenplatte wird aus bewehrtem wasserundurchlässigem Beton in Stärke und Bewehrung gemäß Statik hergestellt. In die Fundamentierung der Bodenplatte wird ein umlaufender verzinkter

BAULEISTUNGSBESCHREIBUNG

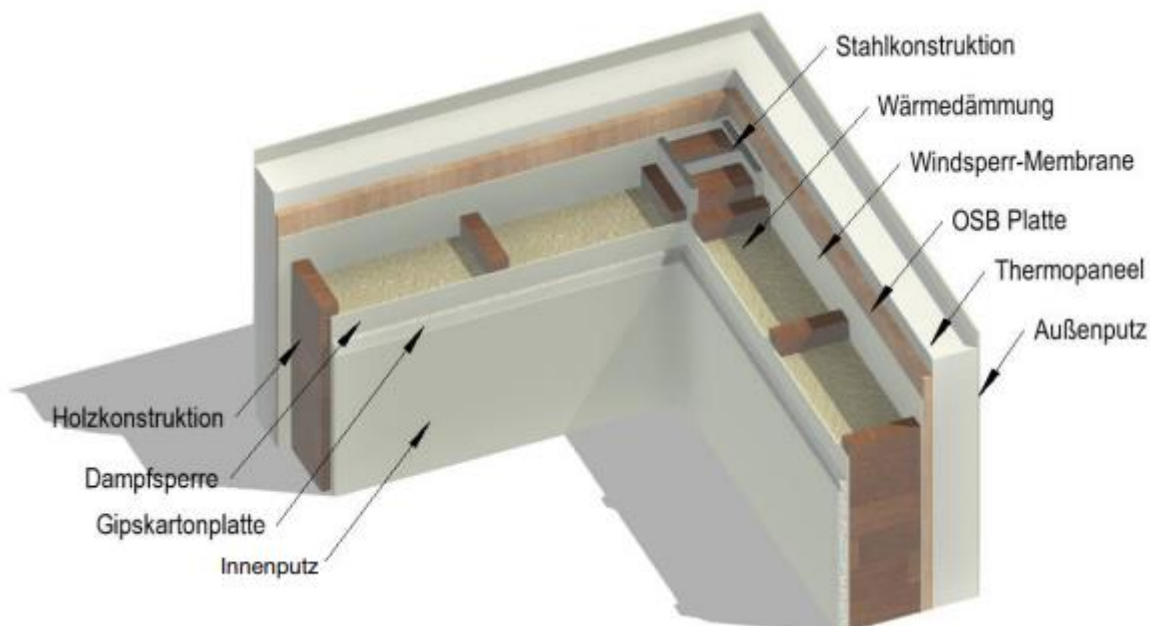
Funktionspotentialausgleichsleiter eingebaut und mit einem zusätzlichen äußeren Edelstahl-Ringerder nach VDE-Vorschrift verbunden.



B In die Bodenplatte wird eine Mehrsparteneinführung für die Sparten Wasser, Strom und Telekom eingebaut.

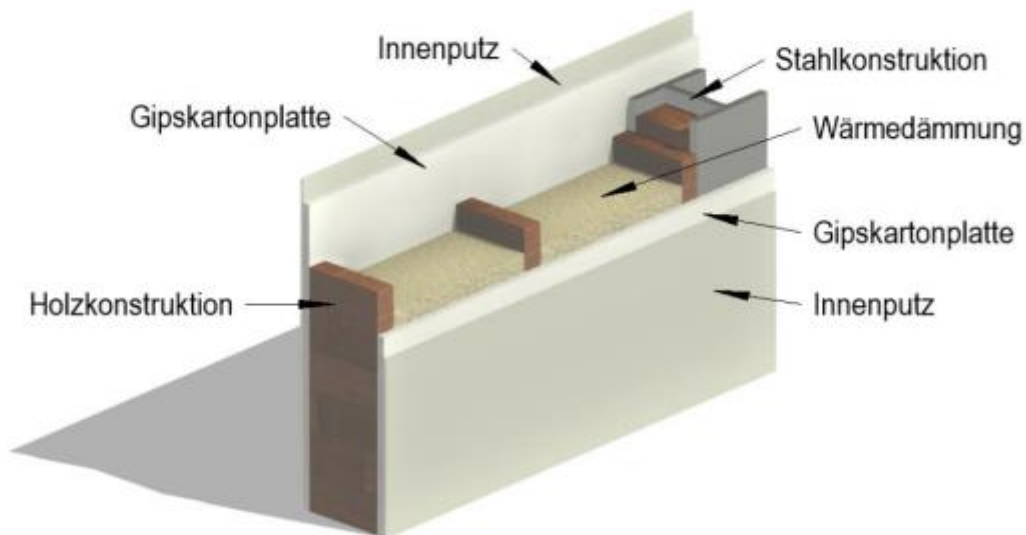
Hauseingangspodeste kommen nicht zur Ausführung.

Die Außenwände im Erd- und Obergeschoss, werden als 35,5cm dicke Wände als Stahltragwerk mit Wärmedämmung nach Wärmebedarfsberechnung und GK-Beplankung hergestellt.

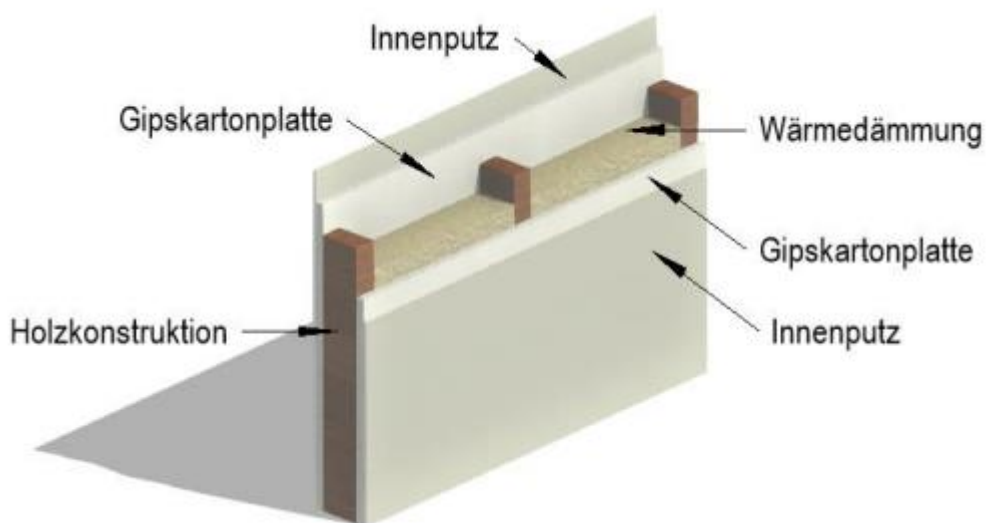


BAULEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die tragenden Innenwände werden ebenso aus Stahltragwerk mit Holzkonstruktion mit Wärmedämmung und GK-Platten Beplankung hergestellt mit Gesamtdicke von 20,5cm.

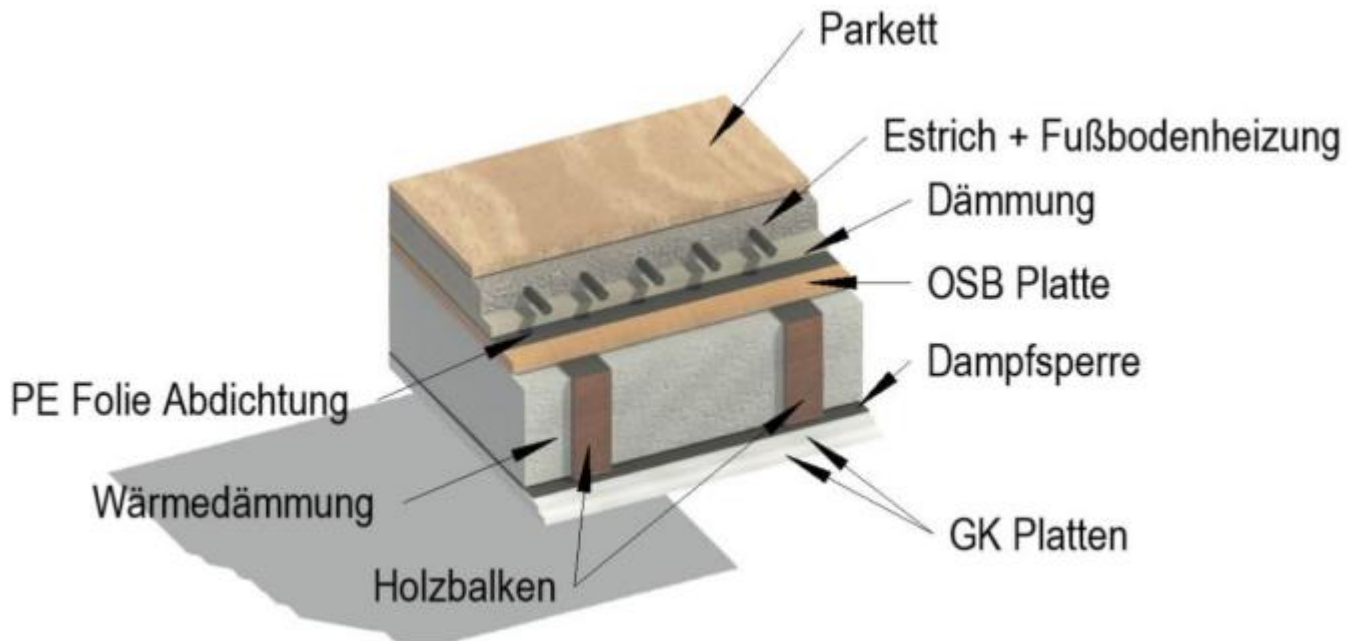


Die Innenwände bzw. Trennwände sind als Holzkonstruktion mit Wolldämmung und GK-Platten Beplankung mit Gesamtdicke von 12,5cm auszuführen.



6. GESCHOSSDECKEN

Die Geschossdecken über Vollgeschosse werden aus Stahltragwerk mit Holzbalken und Wolldämmung nach Wärmebedarfsrechnung hergestellt. Die Deckenstärke ist mit 24cm vorgesehen, richtet sich jedoch nach den statischen Erfordernissen.



7. ZIMMERER- UND DACHDECKERARBEITEN, DACHBODENAUSBAU

Der Dachstuhl wird je nach Genehmigungsplanung als Pfettendach in zimmermannsmäßiger Ausführung oder als Flachdach errichtet. Es wird Konstruktionsholz mit Festigkeitsklassen nach EN bzw. DIN verwendet. Die Holzquerschnitte werden entsprechend den statischen Erfordernissen festgelegt. Auf den Sparren wird eine Dachschalung, ca. 18 mm stark, aufgenagelt. Die Dachüberstände werden entsprechend Genehmigungsplanung ausgeführt. Die Dacheindeckung erfolgt mit Beton- oder Tondachziegel, Farbe entsprechend Genehmigungsplanung. Die Ausführung von Sturmklammern entsprechend den Vorgaben des Deutschen Dachdeckerverbands ist im Leistungsumfang enthalten.

Sämtliche zum Dach notwendigen Formsteine werden, soweit erforderlich, in die Dachfläche eingebaut.

Im Dachboden wird Wärmedämmung mit Untersparrendämmung von insgesamt 300 mm Stärke eingebaut.

Die Mineralfaserdämmung WLG 035 zwischen den Sparren als Vollsparrendämmung 145 mm. Die Folienstöße werden mit Sicral/Rissan Klebeband (oder gleichwertig) verklebt.

Die Deckenverkleidung aus 12,5 mm starken Gipskartonplatten, auf Lattenrost verlegt, erhält durch eine Acryl-Abfugung und einen sauberen Wandanschluss (Wartungsfuge). Die Stoßfugen der Gipskartonplatten werden gespachtelt und malerfertig geschliffen und weiß gestrichen.

Die Betondecke über dem Obergeschoss wird entsprechend den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung gedämmt. Arbeiten zur Herstellung einer druckfesten Begehbarkeit der Dämmung sind bauseitige Leistungen.

